

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkung	7
2. Argentinien – ein fragiler Staat in der Vergangenheit	13
2.1 Ein notwendiger Putsch?	18
2.2 Folter und Staatsterror	22
2.3 Foltern als rationale Notwendigkeit?	26
2.4. Das »Verschwindenlassen«	29
2.5. Der Blutpakt	35
2.6. Babyraub	38
3. Der Weg in die Demokratie	42
3.1 Durch CONADEP Gerechtigkeit?	47
3.2. Generalamnestie durch Schlusspunkt- und Befehlsnotstandsgesetz?	54
3.3. Theorie der zwei Dämonen – Verfälschung der Geschichte?	62
3.4. Unter Menem: Eine Ära der Zwangsversöhnung	65
3.5. Lässt sich Versöhnung erzwingen?	72
4. Ein kurzer Exkurs: Die Entwicklung von Menschenrechtsorganisationen in Argentinien	74
4.1. Die madres de plaza de la mayo	79
4.2. Das Private ist politisch – Heraus aus der traditionellen Mutterrolle	85
4.3. Andere Menschenrechtsorganisation in Argentinien	94
4.4 Die Suche nach Schlupflöchern auf transnationaler Ebene	96
4.4.1. Der Pinochet-Effekt	98
4.4.2. Der Fall Scilingo	101
4.5. Wahrheitsprozesse und Aufhebung der Amnestiegesetze	107
4.6. Nestor Kirchner - der große Reformier?	111

4.7. Machtwechsel in Argentinien – das Ende der Aufarbeitung?	119
5. Die Bundesrepublik und ihr Verhältnis zur argentinischen Militärdiktatur	122
5.1. Der Fall Elisabeth Käsemann	124
5.1.1. Die Schuldfrage	132
5.1.2. War Rettung möglich?	135
5.2. Der Fall Klaus Zieschank	138
5.3. Die »stille Diplomatie« der Bundesregierung	143
5.4. Ausgezeichnete Wirtschaftsbeziehungen zum Regime	147
5.4.1. Rüstungsgeschäfte	150
5.5. Die persönliche Haltung in der deutschen Politik	153
5.5.1. Deutsche Politiker unterstützen das Regime	155
5.5.2. Spitzeltätigkeit in der deutschen Botschaft	156
5.6. Das deutsche Presseecho	159
5.6.1. Ein Vorgeschmack auf den Militärputsch	160
5.6.2. Nach dem Putsch	162
5.6.3. Nach dem »Deutschen Herbst«	166
5.7. Das deutsche Ringen um späte Gerechtigkeit	169
5.7.1. »Koalition gegen Straflosigkeit«	170
6. Schlussbetrachtung:	
Können Menschenrechtsverletzungen bestraft werden?	175
6.1. Ab wann kann sich ein Land eine Strafverfolgung leisten?	178
6.2. Was bringt Strafverfolgung ein?	185
7. Danksagung	190

8. Quellen- und Literaturverzeichnis	191
8.1. Zeitungen und Zeitschriften	191
8.2. Zeitungsartikel	191
8.2. Filme	198
8.3. Sekundärliteratur	199
8.4. Internet	206